

Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Religionswissenschaft am 25.03.2020

Anwesende: 7

Anwesende des FSR: Katharina, Simon, Sonja

Leitung: Sonja

Protokollführung: Paul

Moderation: Simon (Vertretung)

Beginn: 16:22 Uhr

Ende: 17:52 Uhr

Die Sitzung findet bedingt durch die staatlichen Ausgangsbeschränkungen via Sprachchat statt.

TAGESORDNUNG

TOP 1 Begrüßung

Sonja begrüßt die Teilnehmenden. 3 von 4 Mitgliedern des Fachschaftsrats sind anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit bei Finanzanträgen gegeben.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird verlesen und bestätigt.

TOP 3 Bestätigung von Protokollen

3.1 Das Protokoll vom 11.03.2020 wird unter redaktionellen Änderungen bestätigt.

TOP 4 Bestimmung der nächsten Sitzungsleitung, Moderation und Protokollführung

Sitzungsleitung: Katharina

Protokollführung: Sonja

Moderation: Amelie

TOP 5 Anfragen an die Fachschaft

5.1 Umfrage im Rahmen einer Masterarbeit

Die Arbeit möchte zur weiteren Klärung von Verbreitung und Relevanz psychischer Probleme im Studium beitragen.

Die Teilnehmenden verständigen sich darauf, das Anliegen in sozialen Netzwerken über die Kanäle der Fachschaft sowie nach Belieben privat zu teilen.

5.2 Nachhilfe per Live-Chat

Eine studentische Initiative, die zum Ziel hat, (begleitenden) Fernunterricht für Schüler*innen zu organisieren, wendet sich mit der Bitte um Verbreitung zwecks Werbung weiterer Mitwirkender an die Fachschaft.

Die Teilnehmenden kommen überein, auch dieses Anliegen in sozialen Netzwerken zu teilen. Gesellschaftliches Engagement in diesen schwierigen Zeiten stößt auf allgemeine Billigung.

5.3 Ersti-Infos

Seitens der Redaktion der Studierendenzeitung *ruprecht* wurde angefragt, ob für die Erstsemestereinführung Exemplare der üblichen Sonderausgabe der Studierendenzeitung benötigt würden.

Nach allgemeiner Meinung und eigenen Erfahrungswerten handelt es sich um ein sinnvolles und hilfreiches Projekt. Die Teilnehmenden einigen sich, zehn Exemplare anzufordern. Sonja übernimmt die Koordination.

5.4 Härtefall-Stipendium

Die Fachschaften sind angehalten, aus gegebenem Anlass auf vorhandene Mittel zur Unterstützung von Studierenden (Notfallstipendien) hinzuweisen, die aus einer finanziellen Notlage heraus einen Studienabbruch in Erwägung ziehen müssen. Betroffene sollen sich per Mail an die Härtefallkommission wenden.

Die Teilnehmenden kommen überein, dass der AK Öffentlichkeitsarbeit sich entsprechend engagieren wird.

5.5 Arbeitsangebote

Es werden Personen gesucht, die die Kinder in unentbehrlichen Berufen Tätiger betreuen können (Babysitting).

Die Anfrage führt zu Unsicherheiten bezüglich der Verbreitungsketten des Virus. Das Anliegen wird nicht geteilt.

5.6 Offener Brief an den Bürgermeister bezüglich der Lage der Flüchtlinge in der Türkei

Ein offener Brief bzw. eine Petition an den Heidelberger Oberbürgermeister Eckart Würzner erreichte die Fachschaften. Die Verfasser*innen weisen unter Hinzunahme verschiedener Medienberichte auf die dramatische Situation von Geflüchteten im ägäischen Raum, insbesondere an der griechisch-türkischen Grenze, hin, und bewerten das Vorgehen der griechischen Regierung als Verstoß gegen die Genfer Konvention. Sie leiten aus der Situation die Forderung nach einer de facto uneingeschränkten Anwendung des Asylrechts ab, ferner sollen sichere Fluchtrouten geschaffen werden. Das Angebot der Stadt Heidelberg, Flüchtlinge aus Griechenland direkt aufzunehmen, wird begrüßt.

Die Teilnehmenden bekunden ihre Solidarität mit den Geflüchteten, doch stoßen die konkreten Anliegen der Verfasser*innen auf Unsicherheit und stellenweise Kritik. Auch wird bemerkt, dass eine so eindeutige politische Stellungnahme den Zuständigkeitsbereich der Fachschaft überschreitet. Die Teilnehmenden verständigen sich darauf, das Anliegen auf Wunsch privat weiterzuverfolgen, jedoch nicht über die Fachschaftskanäle zu teilen.

TOP 6 Aus Stura und IRW

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 7 Aus Fachschaftsalltag und Arbeitskreisen

7.1 Plakate Sommer- und Absolvierendenfeier

Die Planungsunsicherheiten aufgrund der Ausgangsbeschränkungen sind derzeit zu groß, um absehen zu können, ob und in welcher Form / welchem Umfang das Sommersemester stattfinden wird. Die Planungen müssen daher einstweilen auf Eis gelegt werden. Künftige Fachschaftsbesetzungen sollen zu gegebener Zeit an den jetzigen Arbeitsstand anknüpfen können.

7.2 Kooperation mit dem DAI

Das DAI teilt mit, dass auch dort bis zum 19. April keine Veranstaltungen stattfinden. Das aktuelle Quartalsprogramm liegt dennoch bei, und es besteht die Möglichkeit, für das Fach interessante bzw. relevante Veranstaltungen auszusuchen, zu denen Studierenden der Zugang ermöglicht werden soll.

Die Teilnehmenden sprechen sich einhellig gegen das Teilen von Veranstaltungen bzw. das Ausschuchen interessanter Events aus. Als Gründe werden zu erwartendes geringes Interesse und die Ansteckungsgefahr genannt. Sonja wird in geeigneter Form diese Übereinkunft kommunizieren.

7.3 Gastvortrag im Sommersemester

Aus naheliegenden Gründen wird auch dieses Vorhaben vorerst auf Eis gelegt. Allerdings verständigen sich die Teilnehmenden, die Gedankensammlung (welche Themen sind interessant / welche Personen kommen in Frage?) in informeller Form weiterzubetreiben.

7.4 Fachschaftswiki

Die in der letzten Sitzung verteilten Aufgaben werden besprochen und vorgestellt. Technische Schwierigkeiten werden in der Gruppe besprochen. Es wird nochmals festgehalten, dass die Bearbeitung des Wikis auch zur Diagnose von eigenen Wissenslücken dient.

Die kommenden Wochen sollen genutzt werden, um sich über mögliche Arbeitsfortschritte bzw. laufende Projekte im Wiki auszutauschen.

TOP 8 Verabschiedung